

Freitag, 30. Juni 2006

Sanierungsfall Deutschland?

Nehmen wir mal an, die Kanzlerin trifft mit ihrer Feststellung des Pudels Kern. Dann ist nur noch zu kären, warum keinerlei Sanierungsmaßnahmen getroffen werden. Zahlungsverpflichtungen mit den Gläubiger verhandeln (Vergleich). Kosten runter. Kosten runter. Kosten runter. Entlassungen. Kürzungen. Definition von:

- Must
- Need
- Nice to Have

Umschuldung. Investitionsplan. Entschuldungsplan usw. In Deutschland werden von Profis gerade reihenweise Konzerne und Unternehmen saniert. Warum fragt die keiner? Denn was mich wundert, ist, dass auf der einen Seite alles beim Alten bleibt. Aber auf der anderen Seite hart durchgegriffen wird. Diese Qualität von Sanierung kennt man doch noch. Zum Beispiel von Holtzmann. Da wird noch filettiert, alle machen sich noch die Taschen voll und am Ende lässt man das Ding über die Wupper gehen.

Diese Art der Sanierung, Missmanagement in allen Bereichen einfach mit mehr Geld und weniger Leistung in den Griff bekommen zu wollen, hat in der Geschichte der Betriebswirtschaft noch nie funktioniert. Warum dann in einer Volkswirtschaft. Liebe Frau Kanzlerin, wenn schon Sanierung, denn schon Sanierung. Und für den Fall, dass Sie nicht genau wissen, was Sanierung wirklich bedeutet: Ein ganz einfaches Merkmal ist, wenn es ihnen selbst und ihrem Umfeld ebenso weh tut. Aber die gute Perspektive Sie das in Kauf nehmen lässt.

Sanierung heißt nicht, die einen sitzen im Trockenen und der Rest steht im Regen. Bis es auf hört. Und danach gibts vom Staat Regenschirme. Mit der Erklärung, wir konnten euch ja keine geben, es hat ja geregnet. Wir mussten warten bis es aufhört. Sonst wären wir ja nass geworden.

Geschrieben von Christof Hintze in 02 . Blickwinkel um 09:47